

Sehr geehrter Herr Mittler,

schönen Dank für Ihr Schreiben vom 19. April 2012.

Zu Ihren Fragen nehme ich wie folgt Stellung:

Ich bin der Meinung, dass die aktuelle gesetzliche Regelung ausreichend ist. Schließlich handelt es sich bei Kann-Öffnungszeiten nicht um ein Muss. Der Handel hat meiner Erfahrung nach, und das höre ich – nicht nur im Wahlkampf – sowohl von Händlern, Angestellten als auch den Konsumenten regelmäßig, sinnvolle und bedarfsgerechte Öffnungszeiten bei uns in Bergisch Gladbach und Rösrath, aber auch der Region, eingeführt. Bei uns ist während der Woche kein Einkaufen rund um die Uhr möglich, wie rechtlich erlaubt, aber praktisch nicht nachgefragt. Man könnte diese Regelungen jetzt schärfer machen, aber warum den Bürger stärker gängeln, als notwendig?

Bei der Regelung der verkaufsoffenen Sonntage würde ich es belassen. Der Handel verbindet diese vier Stunden an Sonntagen in der Regel mit oftmals traditionellen Stadtteilstesten, die von den Bürgern gut angenommen und damit gut für den Handel und die Wirtschaft der Region sind. Insgesamt finde ich die aktuellen Regelungen zum Ladenöffnung für ausgewogen und für alle Seiten akzeptabel, daher sollen diese m. E. nicht wesentlich verändert werden.

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Müller  
Büro im CDU-Center  
Am Stadion 18-24 (GL-Center)  
51465 Bergisch Gladbach  
Telefon 02202 93695-14  
Telefax 02202 93695-3314  
[www.klartext-mueller.de](http://www.klartext-mueller.de)